

# Regionalbudget Uckermark

Projektbezeichnung: **Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für benachteiligte Jugendliche im Amt Gerswalde**

Trägername: GFB-Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher mbH

Anschrift: Behlertstraße 27a, 14469 Potsdam  
Jugendheim Gerswalde, Dorfmitte 17, 17268 Gerswalde

Ansprechpartner: Norbert Lekow, Geschäftsführer  
Gerd Henselin, Einrichtungsleiter  
Tel.: 0331 27 90 90  
039887 371  
Fax 0331 279 09 22  
039887 47 79  
Mail gs@gfb-potsdam.de  
gerd.henselin@gfb-potsdam.de

## ■ Zielstellung - Kurzbeschreibung

Das Projekt „Schlossumbau Gerswalde“ zum Fahrradtouristischen Zentrum (FTZ) hat sich das Ziel gesetzt ein touristisch wertvolles Kulturgut zu erhalten, einen touristischen Anziehungspunkt zu schaffen und schließlich durch den Umbau des Schlosses die Regionalwirtschaft, konkret den Tourismus zu stärken.

Im Zusammenwirken mit Partnern der Region erfolgt zugleich eine Integration von benachteiligten jungen Menschen. Sie werden unter intensiver fachlicher Anleitung und sozialpädagogischer Betreuung einzelne Qualifizierungsbausteine von Handwerksberufen erarbeiten. Bei fachlicher Eignung erhalten die Teilnehmer nach Beendigung eines Moduls ein Zertifikat bzw. einen Leistungsnachweis. Langzeitarbeitslose junge Menschen die nach ihrer Berufsausbildung aus verschiedensten Gründen noch nicht in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten, wird



die Möglichkeit der Auffrischung von vorhandenen Fähig- und Fertigkeiten gegeben, um ihnen den Einstieg in das Arbeitsleben zu erleichtern oder überhaupt erst zu ermöglichen. Sie erhalten weiterhin die Möglichkeit, sich in einem anderen, als ihrem erlernten Beruf auszuprobieren, um die Bandbreite ihrer Vermittlungschancen zu erhöhen.

## Durchführung

Zu Maßnahmebeginn erfahren die Teilnehmer eine Kompetenzfeststellung in unseren Ausbildungsbereichen.

In individuellen Gesprächen mit jedem Einzelnen, in denen auch persönliche Wünsche Berücksichtigung finden, wird deren Eignung für einen Bereich ausgewählt. Anschließend erfolgt die Vermittlung von Grundkenntnissen im jeweiligen Bereich und die praktische Anwendung des Erlernten beim Einsatz im Rahmen des Schlossumbaus Gerswalde bzw. beim Praktikumseinsatz in Unternehmen der Region. Durch die Mitwirkung bei den umfangreichen Baumaßnahmen erkennen viele der Teilnehmer sich und ihre eigene Leistung wieder. Sie erfahren, dass auch sie in der Lage sind, etwas zu schaffen und erleben dabei Lob und Anerkennung.

Hauptaugenmerk legen wir neben der täglichen praktischen Arbeit auf ständige Motivation und nicht nachlassende Bewerbungsaktivitäten. Im Rahmen der sozialpädagogischen Begleitung wird gemeinsam nach entsprechenden Stellenangeboten gesucht und aussagekräftige Bewerbungen verschickt. In der Maßnahme befinden sich 10 benachteiligte junge Menschen mit den unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen, die eine individuelle Arbeit mit jedem Einzelnen notwendig machen.



## Ergebnis

Aufgrund der von uns durchgeführten ressourcenorientierten Qualifizierung wurden Eigeninitiative und das persönliche Mitwirken bei den Teilnehmern entwickelt. Wir konnten die Erfahrung machen, dass sich die anfänglicher Skepsis gegenüber der Maßnahme in eine positive Grundeinstellung bei den meisten Teilnehmern wandelte. Das zeigt sich in regelmäßiger Teilnahme



und einer Verbesserung der persönlichen Leistungen. Diese Tatsache führte schließlich zu einer Erweiterung der Kompetenzen einzelner Teilnehmer und einem gezielteren Einsatz bei den Umbauarbeiten im Schloss Gerswalde.

Aufbauend auf die vermittelten Fähigkeiten konnte es uns bis zum heutigen Zeitpunkt gelingen 7 junge Menschen in Arbeit auf den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln.